

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

12. Woche
23. März 2007

Afghanistan



Bilder von

**Simin Heiderfazel,
Ghulam Seddig und
Ghulam Rabani**

*Galerie
im
Rathaus*



21.03. bis 04.04.2007

Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder ist für den afghanischen Frauenverein bestimmt

Die Bilder sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen:
Mo, Di, Do, Fr, 8:30 – 12 Uhr; Di 14 – 16 Uhr; Mi 14 – 18 Uhr

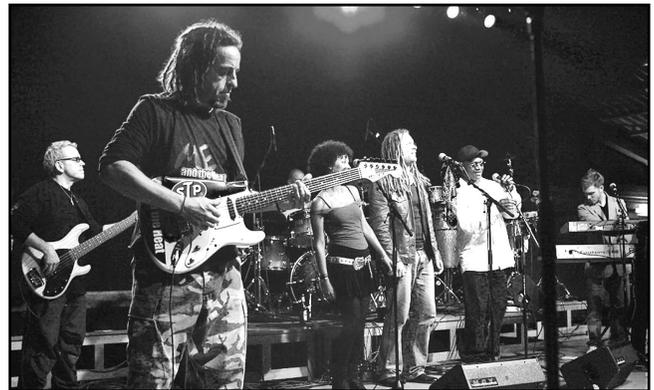
Achtung – neuer Termin !

Samstag, 14. April 2007, 20 Uhr
U n d e r g r o u n d - P a r t y

Benefizkonzert mit Livemusik

von:

Me and the Heat



und

Essential



in der Tiefgarage der RWH

Eintritt: 7,00 Euro
Karten nur an der Abendkasse ab 19.00 Uhr



Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der
Universitätsklinik HD (Kopfkl.)**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:**Freitag, 23.03.**

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Samstag, 24.03.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Sonntag, 25.03.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Montag, 26.03.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,
HD, Tel. 06221 28534

Dienstag, 27.03.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Mittwoch, 28.03.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Donnerstag, 29.03.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen**AUS DEM GEMEINDERAT****Verabschiedung des Haushaltes einschließlich Wirtschaftsplan
Wasserwerk 2007****Haushaltsrede des Stadtkämmerers Herbert Müller:**

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, meine Damen und Herren,

der Übung der letzten Jahre entsprechend zunächst einige zusammenfassende Aussagen
zum abgelaufenen Haushaltsjahr.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2006

Auch 2006 wird wieder mit einem deutlich besseren Ergebnis abschließen als ursprünglich erwartet. Sah der Plan noch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts von 1,16 Millionen Euro vor, kann nach dem derzeitigen Stand von einer Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1,29 Millionen Euro ausgegangen werden. Somit eine Ergebnisverbesserung von recht deutlichen 2,45 Millionen Euro. Die Gründe sind mannigfaltig und liegen sowohl auf der Einnahmenseite wie auch auf der Ausgabenseite.

Als wichtigste wären zu nennen: Vor allen Dingen die deutlichen Erhöhungen bei den Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit insgesamt 803.000 Euro. Weitere Mehreinnahmen von rund 320.000 Euro ergeben sich bei den Erträgen aus Verwaltung und Betrieb. Bei den Zinserträgen aus Geldanlagen und den gesetzlichen Nachveranlagungszinsen bei der Gewerbesteuer ergibt sich ein Plus von knapp 299.000 Euro.

Auf der Ausgabenseite wirkten sich insbesondere die noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen über den künftigen Aufwanddeckungsfehlbetrag an die HSB aus. Es erfolgten keine Zahlungen, was zu Minderausgaben von 450.000 Euro führte. Für 2007 bedeutet dies allerdings eine Doppelbelastung. Weitere Einsparungen ergaben sich bei den Personalkosten, beim Unterhaltungsaufwand und bei der Gewerbesteuerumlage mit insgesamt rund 320.000 Euro.

Die nicht erwartete Zuführung vom Verwaltungshaushalt ermöglichte es vorrangig, auf die eingeplante Neuverschuldung von 625.000 Euro zu verzichten. Hinzu kommen weitere Einsparungen insbesondere beim Grunderwerb, bei den Baumaßnahmen und den Investitionszuschüssen. All dies hat zur Folge, dass im Ergebnis eine Rücklagenentnahme nicht erfolgen muss. Im Gegenteil, es ist sogar eine Zuführung von voraussichtlich 740.000 Euro möglich.

Haushalt 2007

Soviel zur Ausgangssituation für den Haushalt 2007 und noch eine weitere gute Nachricht gleich vorweg. Entgegen den Vorjahren, kann schon von den Ansätzen her eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 914.000 Euro ausgewiesen werden. Damit konnte erstmals wieder den rechtlichen Haushaltsanforderungen entsprochen werden. Ausschlaggebend hierfür sind vor allen Dingen die erwarteten Mehreinnahmen bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen von 1,57 Millionen Euro.

Der **Haushalt 2007** einschließlich des **Wirtschaftsplans für den Wasserversorgungsbetrieb** wurde durch den Gesamtgemeinderat in einer ganztägigen Sitzungsklausur am 3. Februar 2007 vorberaten und zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen.

Der Kämmererhaushalt schließt im			
Verwaltungshaushalt	mit	24,1 Millionen Euro	
und im			
Vermögenshaushalt	mit	2,2 Millionen Euro	
ab.			
Daraus ergibt sich der			
Gesamthaushalt von		26,3 Millionen Euro	

Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich um 1,41 Millionen Euro oder 6,2 % gesteigert.

In erster Linie ist dies auf die enorm gestiegenen Einnahmen aus dem Finanzausgleich zurück zu führen. Die Ausgabenseite ist vergleichsweise moderat angestiegen, so dass die bereits angesprochene Investitionsrate an den Vermögenshaushalt von 914.000 Euro ermöglicht wurde. Allerdings ist hier festzuhalten, dass dies erheblich von der Realisierung der Wertabschöpfung in Höhe von 500.000 Euro aus der Umwandlung des ehemaligen „Grimmig-Gewerbegeldes“ in Baugelände abhängt.

Soviel zur Gesamtsituation im Verwaltungshaushalt.

Betrachtung von ausgewählten Einzeleinnahmesätzen**Gewerbesteuer**

Unter Berücksichtigung des Vorauszahlungsveranlagungssolls zum Zeitpunkt der Haushaltsvorberatungen wurden bei der Gewerbesteuer 3,3 Millionen Euro veranschlagt. Der derzeitige Veranlagungsstand liegt leicht darüber. Gegenüber dem Ansatz 2006 sind dies erneut 275.000 Euro weniger. Wie immer muss das Ergebnis abgewartet werden. Bei der Gewerbesteuerentwicklung liegt Eppelheim eindeutig gegen den schon mehrere Jahre

anhaltenden bundesweiten Erhöhungstrend. Im letzten Jahr lag die Steigerungsrate bei rund 20 %. Bei uns hat sich das Gewerbesteueraufkommen seit 2003 (6,95 Mio Euro) mehr als halbiert.

Grundsteuer

Die Grundsteuererträge sind mit 1,43 Millionen Euro veranschlagt. Hebesatzerhöhungen sind weder bei der Grundsteuer noch bei der Gewerbesteuer vorgesehen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach den Vorgaben im Haushaltserlass 2007 ist für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von einem an die Kommunen zu verteilenden Betrag von

3,7 Milliarden Euro auszugehen. Das Land prognostiziert gegenüber dem Vorjahr einen kräftigen Anstieg um über 11 %. Auch hier ist die tatsächliche Entwicklung im Auge zu behalten. Auf Basis der Schlüsselzahl nach der Einkommensteuerstatistik 2001 ergibt sich für die Stadt Eppelheim ein voraussichtlicher Einnahmebeitrag von 5,16 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist dies mit 543.000 Euro deutlich mehr.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer werden Einnahmen von ca. 499.000 Euro erwartet. 55.500 Euro mehr als im Vorjahr, die nicht zuletzt auf die diesjährige Mehrwertsteuererhöhung zurück zu führen sind. Dieser Ertrag bildet den Ausgleich für die 1998 weggefallene Gewerbekapitalsteuer.

Schlüsselzuweisungen und Familienleistungsausgleich

Aus den Schlüsselzuweisungen und dem Familienleistungsausgleich sind insgesamt 3,29 Millionen Euro vorgesehen. Gegenüber 2006 kommt es zu einer äußerst kräftigen Steigerung um 1,29 Millionen Euro oder 64 %. Dies ergibt sich aus den Grundlagen für die Schlüsselzuweisungen, die auf den Ergebnissen des zweitvorangegangenen Haushaltsjahres basieren. Dies und die erneut deutlich erhöhte Bedarfsmesszahl führten zu einer Steigerung der maßgeblichen Schlüsselzahl um 1,54 Millionen Euro.

Ausgewählte Ausgabeparameter

Personalkosten

Die Personalkosten sind mit 4,27 Millionen Euro veranschlagt, was einem Anteil an den Gesamtausgaben von 17,69 % entspricht. Nach der deutlichen Verminderung im Vorjahr war eine Steigerung um 138.000 Euro oder 3,33 % auszuweisen. In dieser Summe sind 30.000 Euro für den Einstieg in die leistungsorientierte Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst enthalten. Der Stellenplan sieht nur geringfügige Personaländerungen vor.

Unterhaltungsaufwand

Für den Unterhaltungsaufwand des beweglichen und unbeweglichen Vermögens der städtischen Einrichtungen einschließlich der Anschaffung von geringwertigen Geräten und Ausstattungsgegenständen sind 1,08 Millionen Euro bereit gestellt. Dies ist rund 111.000 Euro weniger als im Vorjahr. Von Bedeutung ist hier, dass auch 2007 noch keine Mittel für die Sanierung des Schul- und Sportzentrums enthalten sind. Es sind lediglich pro Objekt 22.000 Euro an Beratungskosten zur Realisierung des ÖPP-Vorhabens, insgesamt also 154.000 Euro, veranschlagt.

Finanzumlagen

Die bedeutendsten Einzelausgaben des Verwaltungshaushalts fallen für die Finanzumlagen an. Der gesamte Ausgabebedarf liegt bei voraussichtlich 6,59 Millionen Euro. Dies entspricht 27,3 % der gesamten Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Gegenüber dem Vorjahr kommt es erneut mit 420.000 Euro zu einer erfreulichen Entlastung.

Für die Finanzausgleichsumlage müssen 2,26 Millionen Euro bereit gestellt werden. Dies sind rund 265.000 Euro weniger als im Vorjahr, was auf die um 670.000 Euro geringere Steuerkraftsumme und den leicht gesunkenen Hebesatz zurück zu führen ist.

Der Hebesatz der Kreisumlage wird nach den teilweise kräftigen Erhöhungen in den drei Vorjahren um insgesamt 9,4 % im Haushaltsjahr 2007 bei 35,1 % belassen. Dafür mussten 3,48 Millionen Euro bereit gestellt werden. Durch die geringere Steuerkraftsumme kommt es zu einer Entlastung um 235.000 Euro.

Auf der Basis der erwarteten Gewerbesteuererträge von 3,3 Millionen Euro und einer zu leistenden Nachzahlung für das Jahr 2006 sind für die Gewerbesteuerumlage ca. 845.000 Euro erforderlich. Der Hebesatz dieser Umlage, der auf den Gewerbesteuermessbetrag angewendet wird, wurde nochmals um 1 % auf 73 % gesenkt. Entsprechend dem auch 2007 unverändert beibehaltenen Gewerbesteuerhebesatz von 330 v.H. liegt die Gewerbesteuerab-

führungsquote bei 22,1 %.

Betriebskostenzuschüsse

Für die Betriebskostenzuschüsse an die kirchlichen Kindergärten sind 1,1 Millionen Euro vorgesehen. Diesen stehen Landeszuschüsse von 325.000 Euro gegenüber.

Durch den kommunalen Kindergarten und die Kindertagesstätte kommen für diesen Bereich noch rund 521.000 Euro brutto hinzu. Insgesamt fallen damit für den Kinderbetreuungsbereich 1,63 Millionen Euro an.

Für Umlagen und Kostenersätze an den Abwasserzweckverband sind insgesamt 1,45 Millionen Euro vorgesehen.

Die Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr sind mit 1.132.000 Euro veranschlagt. Auf den Aufwanddeckungsfehlbetrag der HSB entfallen 1.000.000 Euro, auf den Betrieb der örtlichen City-Buslinie 132.000 Euro.

Eingangs habe ich darauf hingewiesen, dass für den Aufwanddeckungsfehlbetrag 2006 durch die noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen keine Zahlungen erfolgten. Es mussten deshalb im Jahr 2007 die Mittel für zwei Jahre veranschlagt werden.

Für Zinsaufwendungen der Fremdkredite sind rund 69.000 Euro bereit gestellt. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtausgaben von lediglich 0,3 %.

Vermögenshaushalt

Einnahmen:

Der Vermögenshaushalt weist mit seinen 2,16 Millionen Euro ein um 968.500 Euro geringeres Volumen als im Vorjahr auf. Dies entspricht einer Reduzierung um 31 %.

Wie bereits ausgeführt kann die gesetzliche Forderung nach der Erwirtschaftung einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2007 erfüllt werden. Sie beläuft sich auf voraussichtlich rund 914.000 Euro und finanziert damit 42,24 % der Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts.

Grundstücksveräußerungen

Der zweite entscheidende aber auch gleichzeitig mit nicht zu unterschätzenden Risiken behaftete Finanzierungsanteil ergibt sich mit 1,04 Millionen Euro aus Grundstücksveräußerungen. Rund 909.000 Euro werden aus dem kompletten Verkauf der restlichen städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Hintere Lisgewann I“ und 135.000 Euro aus einem Teilflächenverkauf des Anwesens Hauptstraße 82 erwartet.

Fördermittel des Landes

Aus Fördermitteln des Landes sind Einnahmen von insgesamt 179.000 Euro vorgesehen. Diese entfallen mit 92.000 Euro auf den An- und Umbau der Friedrich-Ebert-Schule zur Ganztagschule, mit 72.000 Euro auf die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm für das Sanierungsgebiet III und IV sowie mit 15.000 Euro auf den Knotenausbau Hauptstraße/Hildastraße/Mozartstraße.

Auf eine Fremdfinanzierung konnte im neunzehnten Jahr in Folge verzichtet werden. Der Schuldenstand wird sich zum 31.12.2007 auf voraussichtlich 1,26 Millionen Euro belaufen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 88 Euro entspricht. Für den Wasserversorgungsbetrieb kommen voraussichtlich noch 4,66 Millionen Euro hinzu, so dass die Gesamtverschuldung der Stadt zum 31.12.2007 bei 5,92 Millionen Euro oder 411 Euro pro Einwohner liegen wird.

Ausgaben:

Die Ausgabenseite des Vermögenshaushalts wurde 2007 auf das Notwendigste begrenzt. Daraus ergibt sich auch die zuvor dargestellte kräftige Volumenverringerung.

Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken sind insgesamt lediglich 86.000 Euro bereit gestellt. Allein 65.000 Euro entfallen auf den Erwerb von Restgrundstücken im Sanierungsgebiet III.

Bauinvestitionen

Für Bauinvestitionen sind insgesamt 1,14 Millionen Euro veranschlagt, was einem Anteil von 52,5 % entspricht.

Für die Dämmung des Rathausdaches sind 90.000 Euro erforderlich.

Für den An- und Umbau der Friedrich-Ebert-Schule zur Ganztagschule mussten 290.000 Euro veranschlagt werden.

Auf Maßnahmen im Sanierungsgebiet III und IV entfallen 73.000 Euro.

Für die Teil- und Gesamterneuerung von Straßen sind insgesamt 335.000 Euro vorgesehen, die sich auf die Christophstraße, Kreuzung Haupt-/Hilda-/Mozartstraße, Dr.-Emil-König-Straße und Friedenstraße verteilen.

Für den Ausbau von Feldwegen sind 50.000 Euro bereit gestellt. Damit soll der Grenzweg am Wasserwerk verbreitert und der Verbindungsfeldweg im Norden ausgebaut werden.

Für das Aufstellen von Wohncontainern zur Schaffung von Wohnraum für Obdachlose mussten 150.000 Euro veranschlagt werden.

Investitionszuschüsse an Dritte

Für Investitionszuschüsse an Dritte sind insgesamt 246.100 Euro zur Verfügung gestellt. Erneut 200.000 Euro sind für einen Zuschuss an die Stadt Heidelberg für den Ausbau des „Grenzhöfer Weges“ ab Marienhof bis zur Gemarkungsgrenze Plankstadt vorgesehen. Die Maßnahme kam im vergangenen Jahr nicht zur Ausführung. Für Investitionszuschüsse an Kirchen und Vereine sind 30.600 Euro eingeplant. Auf das aufgelegte Umweltprogramm der Stadt entfallen 15.000 Euro.

Schuldentilgung

Der Aufwand für die Schuldentilgung wurde mit insgesamt 90.300 Euro ermittelt. Die Darlehensrückzahlungen beanspruchen **4,17 %** der gesamten Ausgaben des Vermögenshaushalts. Man spricht hier auch von der Nachfinanzierungsquote eines Haushalts.

Zuführung an die allgemeine Rücklage

Abschließend zum Vermögenshaushalt ist auf die Zuführung an die allgemeine Rücklage mit knapp 404.000 Euro hinzuweisen, die nicht zuletzt durch das positive Ergebnis des Verwaltungshaushalts zu Stande kommt. Ob sich diese tatsächlich realisieren lässt, hängt vorwiegend von der dann tatsächlich erwirtschafteten Investitionsrate am Jahresende und den erzielten Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen ab.

Dies waren aus meiner Sicht die wichtigsten Punkte zum Kämmererhaushalt 2007.

Finanzplanung bis 2010 und finanzielle Entwicklung

Die mittelfristige Finanzplanung bis 2010 basiert in erster Linie auf den Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2007 unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse. Steuer- und Gebührenerhöhungen sind in den Jahren 2007 bis 2010 nicht eingerechnet.

Nach derzeitiger Einschätzung wird in den Jahren 2008 und 2009 weiterhin von Zuführungen an die Vermögenshaushalte ausgegangen, die bei ca. 680.000 Euro bzw. 380.000 Euro liegen. Ob dies wirklich möglich ist, hängt in großem Maße vom Eintreffen der Annahmen des Landes zu den Orientierungsdaten ab. Für 2010 muss dann wieder mit einer zwar geringen, aber doch vorhandenen umgekehrten Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt von 41.000 Euro ausgegangen werden. Für die Realisierung des ÖPP-Projektes sind im Finanzplanungszeitraum zusätzlich jeweils 500.000 Euro berücksichtigt. Positiv anzumerken ist, dass zur Finanzierung der Vermögenshaushalte im Gegensatz zum Wasserwerk keine Neuverschuldungen erforderlich sind.

Um dies alles schultern zu können, ist es von herausragender Bedeutung, dass trotz der momentan positiven finanziellen Rahmenbedingungen die Konsolidierung im Verwaltungshaushalt nachhaltig fortgesetzt und betrieben werden muss. Dies bedeutet, dass jede Einsparmöglichkeit genutzt wird und mittelfristig die Steuer- und Gebührensätze kein Tabuthema bleiben können. Es versteht sich von selbst, dass das Notwendige absoluten Vorrang vor dem Wünschenswerten haben muss. Behalten Sie das bitte bei Ihrer Gemeinderatsarbeit das Jahr über immer im Auge.

Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes

Erfolgsplan

Das Volumen des Erfolgsplans weist eine Höhe von 1,44 Millionen Euro auf. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung um 166.300 Euro oder 13 % festzustellen.

Die veranschlagten Erträge reichen nicht aus, um die zu leistenden Aufwendungen auszugleichen. Es muss deshalb zunächst von einem recht deutlichen Jahresverlust von rund 220.000 Euro ausgegangen werden. Dies entspricht einer Unterdeckung von 15,3 %. Trotzdem ist nach dem Ergebnis der Vorberatungen für 2007 noch keine Gebührenerhöhung vorgesehen. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte im Juli 2001. Die Finanzplanung sieht diese für das Jahr 2008 mit 15 Cent pro kbm vor. Im Finanzplanungszeitraum sind trotzdem jeweils Verluste auszuweisen gewesen.

Auf der Basis einer Jahreswasserverkaufsmenge von 750.000 kbm und unter Ansatz des gültigen Wasserpreises von 1,56 Euro je kbm zuzüglich der Grundgebühren ergibt sich die veranschlagte Ertragssumme aus Trinkwasserverkäufen von 1,2 Millionen Euro.

Durch den Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Heidelberg AG und der Stadt Eppelheim mit Personalüberleitung ist bei den Personalkosten nur der Aufwand für 0,3 Arbeiterstellen zur Reinigung des Wasserwerkes und der Versorgungsaufwand für einen früheren Mitarbeiter angesetzt. Insgesamt rund 12.700 Euro.

Für das Betriebsführungsentgelt an die SWH sind vertragsgemäß 165.700 Euro bereit gestellt.

Nachdem die Aktivkohlefilter arbeiten und das Bentazon neutralisieren, benötigen wir wie bisher das Fremdwasser, um die Nitratbelastung bei dem angestrebten Wert von 40 Milligramm je Liter zu halten, der Grenzwert liegt bei 50 Milligramm. Der Mittelbedarf für Fremdwasserlieferungen wurde mit 340.000 Euro festgesetzt.

Für die Unterhaltung der Versorgungsleitungen wird von einem Bedarf in Höhe von 100.000 Euro ausgegangen.

Der voraussichtliche Abschreibungsaufwand wurde mit 389.000 Euro ermittelt.

Für die laufende Fremdkapitalverzinsung zuzüglich eines Zweimonatsanteils für die eingeplante Neuverschuldung sind 199.200 Euro vorgesehen. Dieser Zinsaufwand entspricht einem deutlichen Anteil am Gesamtaufwand von 13,9 %.

Vermögensplan

Der Vermögensplan hat ein Gesamtvolumen von rund 1,1 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist eine leichte Steigerung um 82.700 Euro bzw. 8,1 % festzustellen.

Davon werden für Kredittilgungen und die Entnahme aus der Rückstellung für Ertragszuschüsse ca. 173.000 Euro benötigt.

Für Investitionsmaßnahmen sind insgesamt 930.000 Euro vorgesehen.

Für die Störungsweiterleitung an die Leitstelle der Stadtwerke Heidelberg sind unter den Schalt- und Messeinrichtungen 30.000 Euro erforderlich.

Für die Erneuerung von Hauptleitungen und Hausanschlüssen sind 900.000 Euro eingestellt. Im Einzelnen geht es dabei um Maßnahmen in der Beethovenstraße, Burenstraße, Christophstraße, Grenzhöfer Straße, Konrad-Adenauer-Ring und Werderstraße.

Zur Finanzierung stehen Einnahmемittel aus Abschreibungen und der Veranlagung von Hausanschlusskostenersätzen von ca. 392.000 Euro zur Verfügung.

Da dies nicht ausreicht, ist zur Restfinanzierung des Vermögensplans erneut eine deutliche Neuverschuldung von 711.000 Euro erforderlich. Dies entspricht einer Fremdfinanzierungsquote von 64,4 %. Wie bereits ausgeführt, erhöht sich dadurch der Schuldenstand des Wasserversorgungsbetriebes zum Jahresende auf 4,66 Millionen Euro.

Eppelheim, den 12. März 2007

VZ Finanzen

gez.: Herbert Müller,
Stadtkämmerer

Die Berichterstattung wird in den kommenden Heften fortgesetzt. Es folgen die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen.

Öffentliche Widmung des Dr.-Haselmann-Wegs

Der Dr.-Haselmann-Weg ist in dem Bebauungsplan „Burenstraße“ ausgewiesen. Der Bebauungsplan ist seit 18.02.2005 rechtskräftig.

Der Dr.-Haselmann-Weg wird gemäß § 2 Abs. 1 und Abs. 2 Ziffer 1 a und b und § 5 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 6 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11.05.1992 (GBl.S. 330, ber. S. 683), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 18.12.1995 (GBl.S.29). mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr überlassen.

Gem. § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziffer 3 und Abs. 2 Ziffer 4 StrG wird der Dr.-Haselmann-Weg in die Gruppe der beschränkt öffentlichen Wege, Fußgängerbereich, eingeteilt.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, 69214 Eppelheim, zu erheben. Die Rechtsmittelfrist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der oben genannten Frist beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 40, 69115 Heidelberg, eingeht.

Eppelheim, den 23.03.2007

Mörlein, Bürgermeister

STADT EPELHEIM

BEBAUUNGSPLAN "HINTERE LISGEWANN II"

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 06.11.2006 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hintere Lisgewann II“ beschlossen und am 12.03.2007 dem Planentwurf zugestimmt.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Grenze des Wirtschaftswegs Flurstücks Nr. 3297
- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 5358, 5359, 5360, 5361, 5362, 5363, 5414, 5427 und 5426
- im Süden: durch die nördliche Grenze der Flurstücke Nr. 5357, 5455, 5353, 5336 und 5348
- im Westen: durch die Leitungsachse der Freileitung über das Flurstück Nr. 3362

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 3362 sowie die Flurstücke 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368 und 3369. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Ziele der Planung

Die Stadt Eppelheim unterliegt einer stetigen Nachfrage nach Baugrundstücken für eine Wohnbebauung. Nachdem das Baugebiet „Hintere Lisgewann“ mittlerweile weitestgehend bebaut ist, kann insbesondere der Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Einzel- und Doppelhausgrundstücken nicht mehr angemessen Rechnung getragen werden. Daher wird die Ausweisung einer Neubaufäche erforderlich, die diesem bestehenden Bedarf angemessen Rechnung trägt.

Die vorgesehenen Baufläche ist bislang planungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen. Zur Umsetzung der Planungsabsicht wird daher die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Im Flächennutzungsplan ist das Planungsgebiet bereits als Wohnbaufläche dargestellt. Der Bebauungsplan kann daher aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.

Planerische Zielsetzungen der Stadt für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind insbesondere:

- Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets für Ein- und Zweifamilienhäuser in Form von Einzel- und Doppelhäusern,
- Sicherung einer hohen städtebaulichen Qualität durch Verzicht auf übermäßige bauliche Verdichtungen,
- sparsame und flächenschonende Erschließung unter Berücksichtigung der langfristigen Entwicklungsoptionen entsprechend den Darstellungen im Flächennutzungsplan,
- Sicherung einer angemessenen landschaftlichen Einbindung des Baugebiets in die Landschaft.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

In der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Sie haben Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Der Bebauungsplanentwurf liegt mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie der Begründung vom 02.04. bis 02.05.2007 im Rathaus Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden.

Eppelheim, den 23.03.2007

Der Bürgermeister:
Mörlein

Anlage zum Aufstellungsbeschluss



Stadt Eppelheim Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hintere Lisgewann II“ (ohne Maßstab)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des **Technischen Ausschusses** am **Montag, dem 26. März 2007 um 19:00 Uhr** in das Rathaus, großer Sitzungssaal 2. OG, ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2007
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Auftragsvergabe

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Sommerzeit – denken Sie daran!!!

Am Wochenende ist es wieder so weit, die Sommerzeit beginnt. Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag **um eine Stunde vorgestellt**.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 26. März

Ursula Hesse	78 Jahre
Kurt Gernold	74 Jahre
Franz Adam	72 Jahre
Martha Weber	71 Jahre

Dienstag, 27. März

Renate Engelhardt	75 Jahre
-------------------	----------

Mittwoch, 28. März

Rose Abraham	79 Jahre
Edeltrud Fränznick	71 Jahre

Donnerstag, 29. März

Georg Schink	75 Jahre
--------------	----------

Freitag, 30. März

Rudolf Grimmer	79 Jahre
Walter Roth	76 Jahre

Samstag, 31. März

Willy Baier	73 Jahre
-------------	----------

Sonntag, 01. April

Dr. Wolfgang Bühner	71 Jahre
Edith Wink	70 Jahre

Herzlichen Glückwunschl!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1032 / Tel.: 765181

1 Couch-Garnitur: 3-sitzer-Couch, 2 Sessel, rustikal

Lfd. Nr. 1033 / Tel.: 635703

1 Bett, Holz, 90 x 200 cm, mit Matratze und Lattenrost

Lfd. Nr. 1034 / Tel.: 765647

1 Kiefer-Hochbett 1,7m x 2m

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Polizeiposten Pfaffengrund schließt seine Pforten

Zusammenlegung mit dem Polizeiposten Eppelheim – Umzug in den Neubau in der Schulstraße 1

Am Freitag, 23.03.2007 ist der Polizeiposten im Stadtteil Pfaffengrund letztmals geöffnet. Der Polizeiposten zieht in den neuen Polizeiposten nach Eppelheim um. Die drei Beamten werden aber auch künftig für die Sicherheit der Bewohner im Pfaffengrund zuständig sein.

Am Montag und Dienstag, 26./27.03.2007 erfolgt der Umzug der Polizeiposten Pfaffengrund und Eppelheim in das neue Dienstgebäude in der Schulstraße 1, gegenüber des Eppelheimer Rathauses. In diesen beiden Tagen sind die beiden Polizeiposten geschlossen, in dringenden Fällen wird gebeten, das zuständige Polizeirevier Heidelberg-Süd unter Tel. 06221/3418-0 anzurufen.

Ab Mittwoch, 28.03.2007 ist der zusammengelegte Polizeiposten mit seinen insgesamt sieben Beamten wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Bewohner aus dem Pfaffengrund und Eppelheim geöffnet.

Die bisherige Telefonnummer des Polizeipostens Eppelheim – 06221/766377 - bleibt unverändert. Die Polizei kann auch unter der E-Mail-Adresse pp.eppelheim@dhd.bwl.de erreicht werden.

In den nächsten Wochen ist die Polizei außerdem jeweils am Dienstag am Behördentag im Bürgeramt Pfaffengrund in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr erreichbar.

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kinder-CD-ROM

43 Y/Max

Max auf dem Mond. Die Suche nach den Mondhühnern.

Ein spannendes Abenteuerspiel. (Bewertung 6 Mäuse/Kinder-Software Ratgeber). In Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

43 Y/Max

Max und der Zauberer. Hilfe! Der Zauberer wurde verhext.

Zusammen mit Max besucht der Spieler den Zauberer Zottelkopf, durchstöbert sein Haus, entdeckt eine Menge verrückter Dinge z. B. eine Zauberspruchmaschine u.a.

In Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Für Kinder von 4-8 Jahren.

Kinderbücher ab 8 Jahren

41/MacC

Karen MacCombie: Indies Welt

Die coolste Freundin der Welt und eine ganz schlimme Schminkebombe. Indie hat Zoff mit ihrer Mutter, aber zum Glück gibt es ja noch die coole Untermieterin, genauso möchte Indie auch sein. Naja, meistens jedenfalls.

41/Mai

Manfred Mai: Das Zornickel

Alexander hat die Nase voll! Dauernd nörgelt Mama und seine kleine Schwester ist eine doofe Petze. Als Alexander mal wieder richtig kocht vor Wut, wünscht er sich das Zornickel herbei ...

Jugendbücher ab 10 Jahren

51/Brüc

Julia Brückner: Der Fluch der Statue

Unheimliche Dinge gehen in der alten Villa vor, seit ein Team von Wissenschaftlern eingetroffen ist, um die Statue des mächtigen Südsee – Gottes Akiri zu untersuchen. Akiri, der Geist aller Geister, ist offensichtlich erwacht und sein Zorn ist groß. Können Paula und Bernhard seiner Magie Einhalt gebieten?

51/Hoßf

Dagmar Hoßfeld: Kristin und das Einhorn

Alle Einhörner sind in die Andere Welt gereist, um ihre magischen Kräfte zu erneuern, bis auf Zafira, die junge Einhornstute. Nur mit Hilfe von Kristin und Tobias versucht sie sich zu retten. (Fantasy)

52/Nayl

Phyllis R. Naylor: Voll in Form, Alice

So hat sich Alice ihre Ferien nicht vorgestellt: Anstatt mit Freunden am Pool zu liegen versauert sie zu Hause, sie hat Stubenarrest. Die einzige Abwechslung ist jetzt der freiwillige Dienst im Krankenhaus. Dort warten einige Überraschungen auf sie...

Jugend-CD-ROM

Aus der Reihe: „Fit in Sachkunde“ folgende Titel:

6 Cc/Fit i

Wind & Wetter.

Animationen zum Wasserkreislauf, Entstehung von Grundwasser und Quellen. Übungen zum Thema Wasser und Experimente. Bastelanleitungen und druckbare Arbeitsblätter für den Unterricht.

6 Uc/Fit i

Feuer & Verbrennung

Magnetismus

Elektrizität

Stromkreise, Stromquellen, Geräte, Leiter, Schalter, Kurzschluss. Wärme, Licht, Bewegung. Gefahren, Stromgewinnung, Stromsparen u.a.

Romane

SL/Ablo

Keith Ablow: Der Diener Gottes

Ein amerikanischer Psychothriller der Extraklasse. Ein Architekt, der nicht nur brillante Entwürfe schafft, sondern auch das Leben seiner Auftraggeber perfektionieren möchte, und wenn er dafür töten muss.

SL/Cart

Dean V. Carter : Im Auge des Bösen

Der Journalist Ashlee Reeves glaubt, den Auftrag seines Lebens in der Tasche zu haben. Ein exzentrischer Insektensammler lädt ihn auf eine einsame Insel ein. Reeves beginnt mit der Recherche nach einer geheimnisvollen Moskito-Art. Doch die Idylle entpuppt sich als Albtraum, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint.

SL/Chate

Noelle Chatelet: Die Klatschmohnfrau

Eine Siebzigjährige, die 50 Jahre in einer arrangierten Ehe, nur für Mann und Kinder lebte. Trifft als Witwe die große Liebe ihres Lebens.

Sachbücher – Lernhilfen

Ne s/Grub

H. Gruber und R. Neumann: Erfolg im Mathe-Abi 2007

Übungsbuch für den Pflichtteil Baden-Württemberg mit Tipps und Lösungen. Mit den Original Abi-Aufgaben 2004-06.

Ne s/Grub

H. Gruber und R. Neumann: Erfolg im Mathe-Abi 2007

Übungsbuch für den Wahlteil Baden-Württemberg mit Tipps und Lösungen. Mit den Original Abi-Aufgaben 2004-06.

Ne s/Grub

H. Gruber und R. Neumann: Erfolg im Mathe-Abi. Lernkarten

128 Lernkarten für die optimale Vorbereitung auf das Mathe-Abitur in Analysis und Geometrie. Die wichtigsten Formeln für das Abitur.

Ne s/Beut

Steffen Beuthan: Mathematik. Zentrale Klassenarbeit Baden-Württemberg

Mathematik (Manz Lernhilfen)

Ne s/Hiem

Katrin Hiemer: Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss. Mathematik

(Manz Lernhilfen).

Ne s/Groß

Das große Formel-Sammlung Superpaket

1500 Formeln für Mathematik, Chemie und Physik. Inklusive wissenschaftlichem Taschenrechner.

Ne n1/Sparr

Ekkehard Spann: Zentrale Klassenarbeit Baden-Württemberg. Englisch. 10. Schuljahr

(Manz Lernhilfen).

Veranstaltungen der Stadt

20 Jahre THEATER Hemshofschachtel

Heiße Bräute machen Beute



**Sonntag, 15. April 2007, 20 Uhr
EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE**

Aufgrund finanzieller Probleme beabsichtigen Vivianne, Lisbeth und Hedwig, eine Bank zu überfallen. Nachdem sie ihren Plan in die Tat umgesetzt haben, fällt den Damen auf, dass so ein Bankraub doch nicht so ganz einfach von der Bühne zu gehen scheint.

Ein Missgeschick reiht sich an das nächste und zu allem Übel erscheint auch noch ein Kommissar! Doch der bleibt leider nicht der Einzige, der etwas von dem Bandentrio will! Freuen Sie sich auf das heißeste Gangstergespann vom Hemshof!

Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151,
www.eppelheim.de/rwh oder im Bücherpunkt am
Rathaus, 06221-7570053



V O R S C H A U

28.04.07



Geschichten aus der Schachtel
– Theater für die Kleinsten

04.05.07



Songs & Lyrics
Duo Hey Babe!

11.05.07



Leipziger Pfeffermühle
Politisches Kabarett

Kartenverkauf und Gutscheine:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151
www.eppelheim.de/rwh



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr (31. März)



Teenietreff – bis 14 Jahre

- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -

Sommer 2007: Kinderfreizeit des Postillion e.V. im Spessart

Der Postillion bietet 2007 auch für Kinder eine Sommerfreizeit an. Vom 21. bis 28. August haben 25-30 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren die Möglichkeit, zwei tolle Wochen im Spessart zu verbringen. Jeder, der zum ersten Mal alleine verreist, ist aufgeregt. Wie werden die anderen Kinder sein? Wer schläft mit mir im Zimmer? Was kann ich dort machen? Der Postillion e.V. ist sich aber sicher: die gemeinsame Woche vergeht wie im Flug.

In diesem Jahr geht es nach Biebergemünd, ein kleines Dorf im Spessart. Dort wurde das Schullandheim „Lützel“ allein für die Postillion-Gruppe angemietet. Schlafen werden die Kinder mit mehreren andern Kindern in einem Zimmer. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich auf dem Flur. Wählen kann man jeden Tag zwischen mehreren Programmpunkten. Geplant sind außerdem verschiedene Programmangebote wie z.B. „Wetten-dass-Show“ oder auch Basteln. Doch letztlich wird das Programm von Kindern und Betreuern gemeinsam gestaltet.

Die Kinderfreizeit kostet 246,00 Euro. Kinder, die in einem Ort wohnen, in denen der Postillion e.V. ein Jugendhaus betreibt zahlen nur 236 Euro. Zuschüsse nach dem Landesjugendplan sind möglich. In den Leistungen inbegriffen sind: Hin- u. Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, 24 Std. pädagogische Betreuung durch erfahrene und ausgebildete Fachkräfte des Postillions e.V. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Eichenweg 5, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/9227939, E-Mail: freizeit@postillion.org oder im Internet: www.postillion.org

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 26. März bis 30. März 2007

Montag, 26. März: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreier „Kanada – Eine Reise mit dem Wohnmobil durch Kanadas Westen“, Diavortrag;

Dienstag, 27. März: Treff: 9 Uhr am Karlstor HD, Fahrrad Tagestour: „Architektur in Heidelberg mit dem Fahrrad: Altstadt,

Mittelstadt, Bergheim, Ochsenkopf, Bahnstadt“ mit Gerhard Schreiter; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Volker Seibert „Naturwissenschaftliche Reihe: Astronomische Navigation zum Südpol“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“;

Mittwoch, 28. März: Treff: 8.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Städtische Galerie Karlsruhe: Die Katze in der Kunst; Treff: 13 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Exkursion mit Dipl. Ing. Peter Diethelm Fichtner nach Karlsruhe, Gespräch mit Planern für Wohnbau-Projekte und Betroffenen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Bulgarien – Rundreise durch ein unbekanntes Land“; 14.30 Uhr, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, „Der Widerspenstigen Zähmung“ Komödie von William Shakespeare; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Sprache(n) sprechen - Sprache(n) verstehen“;

Donnerstag, 29. März: Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Burg Waldeck bei Heiligkreuz-Steinach“ mit Alfger Scholl; Treff: 9 Uhr am Karlstor HD, Fahrrad Tagestour: „Architektur in Heidelberg mit dem Fahrrad: Altstadt, Mittelstadt, Bergheim, Ochsenkopf, Bahnstadt“ mit Gerhard Schreiter; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heidemarie Stehr „Demenz II – Erinnerungsarbeit“;

Freitag, 30. März: Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Otterberg/Pfalz“ mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jörg Schadt „Heidelberg und die Region 1945 – Zeitzeugen berichten“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Athen: Die Wiege der abendländischen Kultur“, Vortrag mit Bildpräsentationen.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Es ist da! Das **Jahrbuch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums**, das das vergangene Schuljahr 2005/2006 mit vielen Bildern und auf über 200 Seiten dokumentiert. Der Verkaufspreis beträgt 7 Euro.

Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Nächster Termine:

Do, 29.03.2007, Katholischer Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56 Tel.: 76 27 79, **zwischen 9 und 11 Uhr.** InteressentInnen melden sich bitte im Kindergarten.

Eissportclub Eisbären ECE

Sonderaktion: Freier Eintritt für Schulklassen in die Eissporthalle Eppelheim

Neben unseren gewohnten Öffnungszeiten bietet die Eissporthalle Eppelheim den Schulen in der Umgebung an, in der Zeit vom **26.03.07 – 27.04.07** mit den Schülern zum Schlittschuhlaufen zu kommen.

Der Eintritt in dieser Zeit ist für alle Schulen frei. (Nur mit Voranmeldung).

Öffnungszeiten der Eishalle:

montags bis 16:15 Uhr, dienstags bis donnerstags bis 16:30 Uhr, freitags bis 17:30 Uhr Kinderdisco.

Mittwochs von 19:30-21:45 Uhr, samstags von 14-18:30 Uhr und von 19-23 Uhr Eisdisco, sonntags von 10-11 Uhr Laufschiule und von 11-18 Uhr öffentlicher Lauf.

Telefonische Anmeldung unter: 06221/76 83 92

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

So	25.03.	10.00	Achtung: Sommerzeit	Abschluss-Gottesdienst aller Konfirmanden. Pfrin. Mayer- Jäck Pfr. Göbelbecker GD Rothe
				Im Anschluss an den Gottesdienst ist Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafe
				Meditation
Mo	26.03.	15-17		Krabbelgruppe
		16-17.30		Crazy-Pixies
		18.00		Werkkreis
		19.30		3. Abend des Theologischen Seminars im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Wieblingen
		19-20.30		Jugendgruppe
Di	27.03.	20.00		Elternabend für den Taferinnerungs Gottesdienst
				Krabbelgruppe
Mi	28.03.	10.00		Konfirmanden-Unterricht
		15-18.15		Frauenkreis- Frühlingsfeier
		17.30		Musikalische Passionsandacht
		19.00		GD Rothe
				Werke von J. S. Bach, B. Britten u. P. Hindemith. Christoph Habicht Violoncello und Peter Rudolf Orgel
		20.00		Posaunenchorprobe
Do	29.03.	10.00		Krabbelgottesdienst in Plankstadt GD Rothe
				Thema: Das Kreuz als Symbol
		14.00		Senioren-Club mit Frühlingsfest
Fr	30.03.	15.30		Spy-Kids- Osterfeier
		18.00		Teestuben-Disco
		18.45		Kirchenchor
		20.15		Singkreisprobe
Sa	31.03.	14.00		Flohmarkt Fröbelkindergarten im Gemeindehaus

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Kirchencafe und 1-Welt-Verkauf am Sonntag den 25.03.2007 nach dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst am 25. März 2007, werden im Gemeinde-saal wieder 1-Welt-Waren verkauft. Wir bieten neben Kaffee und Kakao, Honig, Süßigkeiten, Trockenfrüchte sowie verschiedene Schokolade und Schokoladenriegel an.

Wir laden alle Gottesdienstbesucher zum Kirchencafe ein.

Herzliche Einladung zum Ökumenisch Theologischen Seminar Montag 26. März, 19.30 Uhr:

3. Abend des Theol. Seminars im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Wieblingen. Thema: „Auferstehung Jesu und Auferstehung der Toten“. Privatdozent Dr. Markus Mühling.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Einladung zum Krabbelgottesdienst am 29.03.2007

Für die evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet am Donnerstag dem 29. März der nächste Krabbelgottesdienst in Plankstadt statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung kommen“. Diesmal wird der Gottesdienst zum Thema „Das Kreuz als Symbol“ gefeiert. Der Krabbelgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken

schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Musikalische Abendandachten in der Passionszeit

Die evangelische Kirchengemeinde lädt wieder sehr herzlich zur **3. Musikalischen Abendandacht in der Passionszeit** am **28. März 2007 um 19 Uhr** in die Pauluskirche ein. Diesmal wird der Cellist Christoph Habicht von Peter Rudolf an der Orgel begleitet. Sie musizieren gemeinsam die Sonate g-moll BWV 1029 von Johann Sebastian Bach. Dieser schrieb sie für Gambe und Cembalo, hier erklingt sie in der Besetzung Cello und Orgel. Christoph Habicht wird dann noch zwei sehr selten zu hörende Kompositionen von Benjamin Britten und Paul Hindemith für Cello solo im Altarraum zu Gehör bringen.

Der liturgische Teil wird von Gemeindediakonin Margit Rothe gestaltet. Anhand einiger Lieder von Paul Gerhardt wird sie versuchen aufzuzeigen, wie Paul Gerhardt als Christ mit der Spannung zwischen Schicksalsschlägen und Hoffnung umging.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

Gottesdienste

Sa.	24.03.	8.00	Laudes (Josephskirche)
So.	25.03.	9.30	Eucharistiefeier
		10.00	Kleinkindgottesdienst (Untergeschoss St. Luitgard)
Mi.	28.03.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
Do.	29.03.	8.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)

Treffpunkte

So.	25.03.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ (FH)
Mo.	26.03.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
		19.30	Ökumenisches Theologisches Seminar 3. Abend (ev. Gemeindehaus Heidelberg-Wieblingen)
Di.	27.03.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		18.00	Kfd - Frauengemeinschaft „Schmuck für Ostern“ . Bitte Grünzeug mitbringen (FH)
Mi.	28.03.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	29.03.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	30.03.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.30	Treffen zur Vorbesprechung der Jubelkommunion (FH)

Jubelkommunion 2007

Am **29. April 07** findet **um 9.30 Uhr** der festliche Gottesdienst zur Feier der Jubelkommunion in der Christkönigkirche statt. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60, 70 oder mehr Jahren die erste hl. Kommunion in Eppelheim oder in ihrer Heimat-pfarrei empfangen haben. Ein Treffen zur Besprechung der Jubelkommunion wird am Freitag, **30. 03.07 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Franziskus sein. Die Teilnahme an der Jubelkommunion ist auch dann möglich, wenn der Termin zur Vorbesprechung nicht wahrgenommen werden kann. Wir bitten in diesem Fall um telefonische Rückmeldung im Pfarrbüro.

Tel: 06221 – 76 33 23.

Ökumenisches Theologisches Seminar

3. Abend des Ökumenischen Theologischen Seminars am Montag, 26. März 07 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus der Kreuzkirche, Heidelberg – Wieblingen. . Thema des Abends „Auferstehung Jesu und Auferstehung der Toten“ mit Privat-dozent Dr. Markus Mühling.

Die Teilnahme an dem Seminar ist auch an einzelnen Abenden möglich. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ am Sonntag, 25.03.07 vor und nach dem Gottesdienst in der Christkönigkirche. Es werden Schokoladenosterhasen aus fairem Handel angeboten.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst** am **25. März 2007** um **10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

EINLADUNG zum monatlichen Gemeindetreff „SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“

am Sonntag, 25. März 2007 ab 11 Uhr im Gemeindehaus „ St. Franziskus “ Blumenstr. 33. Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende – Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennenlernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes Mittagessen wird von Mitgliedern des kath. Kirchenchores angeboten. Alle Interessierte sind eingeladen.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

Fr	23.03.	20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen
So	25.03.	9.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund
Di	27.03.	20.00	Singstunde und Orchesterprobe in HD-Werderstraße
Mi	28.03.	20.00	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund durch Bezirksältesten Merkel
So	01.04.	9.30	Konfirmationsgottesdienst in HD-Werderstraße durch Bezirksältesten Merkel

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

EBV

Die Eppelheimer Bürgervertretung EBV lädt zu ihrer Versammlung im März am **Mittwoch, den 28.03. um 19:30 Uhr** in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum **Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen** ein.

SPD www.spd-eppelheim.de

Bewerbungstraining - Angebot der Jusos Eppelheim wird weitergeführt

Am Samstag, den 3. März fand das Bewerbungstraining der Jusos Eppelheim statt. Allen interessierten Anwesenden wurde das Angebot gemacht, die eigenen persönlichen Bewerbungsunterlagen mit dem Referenten Gisbert Kühner in einem Einzelunterricht zusammenzustellen. Dieses Angebot besteht weiterhin. Wer Interesse an einem Bewerbungstraining dieser Art hat, kann sich unter: Matthias.Bieniakovski@spd-online.de melden. Ein geeigneter Termin wird dann mittels Rücksprache gefunden.

„Privatisierung kommunaler Reinigungsdienste“

Einladung zur Diskussionsveranstaltung am 29. März 2007, 19.30 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum St. Franziskus

Diskussionsteilnehmer sind Elisabeth Schönwiese, Gebäudereiniger-Handwerk Baden-Württemberg und Thomas Schwarz, Ver.di. Moderation: Gisbert Kühner, Vorsitzender der AfA (SPD AG für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer), Rhein-Neckar.

Vereine und Verbände

ASV Fußball

FV Nußloch – ASV Eppelheim 1 : 6

Bei herrlichem Fußballwetter entwickelte sich ein einseitiges Spiel. Der ASV Eppelheim begann von Anfang an couragiert und bestimmte das Spielgeschehen. Bereits in der Anfangs-Viertelstunde erarbeitete sich das Offensivtrio Fels/Hertel und Gülez einige gute Tor-Möglichkeiten. Es dauerte jedoch bis zur 33. Spielminute, nach schönem Zuspiel vom ASV Kapitän Oliver Fels, erzielte Timo Fries das 0:1. Dies bedeutete auch gleich der Pausenstand.

Nach der Pause erhöhte der ASV nochmal das Tempo und erzielte durch einen Doppel-Pack von Marc Hertel die Tore 2 und 3. Nach einem Wild-Freistoß erhöhte Timo Fries mit einem wunderschönen Flugkopfball auf 0:4. Der FV Nußloch bekam dann von dem gut leitenden Schiedsrichtergespann einen fragwürdigen Elfmeter zugesprochen und konnte somit zwischenzeitlich auf 1:4 verkürzen. Dies war aber auch die einzige Chance des FV Nußloch im ganzen Spiel. Der ASV Eppelheim ließ sich dadurch keineswegs aus dem Gleichgewicht bringen und erzielte durch Oliver Fels und Oliver Zeh die Tore 5 und 6. Bei konsequenter Chancenverwertung hätte das Ergebnis um ein, zwei Tore höher ausfallen können bzw. müssen.

Aufstellung:

Förster-Kemptoner-Bruhs-Wacker(Orf)-Fries-Wild-Seyfferth(Zeh)-Gülez-Friesendorf-Hertel-(Baumann)Fries

ASV Eppelheim – VFB Wiesloch 1 : 1

In der 1. Spielhälfte besaßen die Gastgeber zwar ein optisches Übergewicht, die klar besseren Chancen lagen aber bei der Gästemannschaft dem VFB Wiesloch. Der Wieslocher Spieler Traub nutzte in der 30. Spielminute eine Unsicherheit in der ASV-Abwehr aus und erzielte das 0:1. Der ASV Eppelheim hatte kaum nennenswerte Chancen. Lediglich ein Wild-Freistoß sorgte für Gefahr.

Das gleiche Bild in der zweiten Hälfte. Der VFB Wiesloch hatte die besseren Chancen. Leonhard Kemptoner erzielte mit einem schönen 20-Meter-Schuss das glückliche 1:1 Unentschieden für den ASV Eppelheim.

Das Team um Spielertrainer Rainer Wild muss sich enorm steigern, um den 2. Tabellenplatz zu verteidigen.

Aufstellung:

Förster-Kemptoner-Orf-Wacker-Fries(Zeh)-Wild-Vowinkel(Gülez)-Rehn-Friesendorf-Hertel-Fels(Baumann)

Nächste Spiele:

So, 25.03., 15 Uhr TSV Gauangeloch – ASV Eppelheim
So, 01.04., 15 Uhr ASV Eppelheim – SV Waldwimmersbach
Mo, 09.04., 15 Uhr ASV Eppelheim – St.Leon

ASV Eppelheim II – SV Waldhilsbach II 2 : 1

Nächste Spiele:

Sa, 24.03., 15 Uhr SG Dielheim II – ASV Eppelheim II
So, 01.04., 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – VFB Eberbach

ASV/DJK Fußball

F1-Jugend

Am Samstag den 17.03.07 fuhren wir nach Ziegelhausen zum letzten Hallenturnier, dem Ensinger-Cup. Diesmal fuhren wir erst um 13.30 vom ASV los. Also sollte man denken die Jungs wären wach. Doch beim ersten Spiel gegen SpVgg Am. Viernheim sah das nicht so aus. Schnell lagen wir 1:0 hinten und irgendwie wollten die Jungs gar nicht richtig in Schwung kommen. Kurz vor Schluss erzielten wir jedoch durch Mauri den Ausgleich zum 1:1. Dann hieß es ab in die Kabine.

Nach einer Stunde Pause und der Ansprache des Trainers stand plötzlich eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz. Gegen den FC Mühlhausen wurde wieder Fußball gespielt und man sah allen den Willen an, hier weiter zu kommen. Am Ende hieß es dann 2:0 für uns.

Dann kam der VFB Leimen und wieder war es einfach toll, den Jungs zuzusehen. Es machte den Eltern auf der Tribüne sowie den Jungs auf dem Spielfeld richtig Spaß und so gewannen wir auch mit 2:1.

Jetzt standen wir in der Zwischenrunde. Unser Gegner hieß Handschuhsheim. Die waren in ihrer Gruppe zweiter und wir wussten, um ins Finale zu kommen müssen wir alles geben und das taten die Jungs auch und gewannen mit 3:1.

Jetzt hieß es gegen den nächsten Gegner Gaiberg gewinnen und wir sind im Finale. Aber so sollte es leider nicht kommen. Gaiberg hatte einen starken Spieler, den wir leider nicht ausschalten konnten und so verloren wir mit 3:0.

Wegen einem Tor blieb uns das Spiel um Platz drei und vier verwehrt. So verabschiedeten wir uns vom letzten Hallenturnier mit Platz fünf. Natürlich waren die Jungs traurig, aber das mussten sie auf gar keinen Fall sein. Wieder einmal sah man der F1 an, wie sehr sie das Fußball spielen lieben. Ihren unbändigen Kampfesgeist, die Tränen und die enttäuschten Blicke, das unglaubliche „Wir Gefühl“ in dieser Mannschaft, das alles macht sie so stark. Deshalb ist es immer wieder toll mit den Jungs auf Turniere zu fahren, egal um welche Uhrzeit, egal wie das Wetter ist. Die Aufregung, die Spannung bei jedem Spiel manchmal kurz vorm „Herzkasper“, den Ausdruck der Jungs im Gesicht, wo bekommt man so was heute schon geboten. Deshalb danke an die F1 für richtig tolle Hallenturniere und Spieltage. Wir hoffen das gleiche erleben wir jetzt draußen.

Spielerkader: Dario Bechthold, Erkan Bölük, Maurizio Barone(7), Sven Becker(1) Nicolas Dawid(Tor),Malte Kiene, Maximilian Köhler, Nimalargo Diluxshan, Nima Norouzi,

Am Samstag den 24.03.07 findet der erste offizielle Spieltag für die F1+F2 Jugend beim ASV von 10.00 -12.40 Uhr statt. Die Jungs würden sich über zahlreiche Unterstützung auf heimischem Rasen freuen.

ASV Judo / Ju-Jutsu



ASV-Judokas starteten beim Rimbach-Pokal

Am vergangenen Wochenende fand das Rimbachpokal-Turnier mit mehr als 300 Teilnehmern statt. Bei diesem Turnier starteten aufgrund des hohen Leistungs niveaus nur unsere erfahrenen Wettkämpfer.

Zuerst mussten **Christopher Wahl** und **Pierre Butteweg** in der Altersklasse der unter 14jährigen in ihrer gemeinsamen Gewichtsklasse bis 34 kg an den Start.

Christopher gewann die ersten beiden Kämpfe souverän mit Fußtechniken. Den Einzug ins Finale verpasste er ganz knapp und musste in der Trostrunde bei dem Kampf um den 3. Platz nochmals alle Kräfte mobilisieren. Er gewann diesen Kampf nach vorausgegangen kleinen Wertungen mit einem Haltegriff und belegte einen hervorragenden 3. Platz.

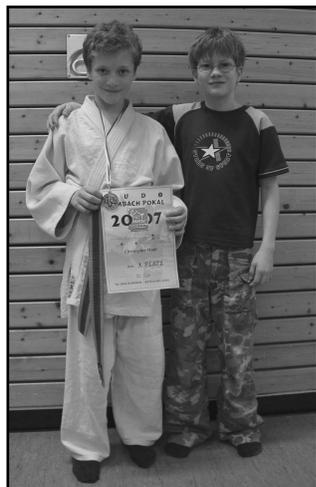
Pierre gewann seine 1. Begegnung überlegen mit einem Haltegriff. Beim nächsten Kampf dominierte er von Anfang an, konnte leider keine Wertung erzielen. Erst in der Verlängerung kam er durch eine Unachtsamkeit seinerseits in einen Haltegriff und musste sich so

geschlagen geben. Doch er ließ sich dadurch nicht beeindrucken und gewann den nächsten Kampf in der Trostrunde mit einem Fußfeiger. Danach verlor er wegen einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung. Er konnte zwar keinen Podiumsplatz belegen, aber zeigte eine sehr gute Leistung für das 1. Turnier in seinem 1. Jahr in der Altersklasse U14.

Erst am späten Nachmittag trat **Sabrina Butteweg** bei den unter 17jährigen an. Sie gewann ihre erste Begegnung schon nach 30 Sekunden mit einer Würgetechnik.

Den nächsten Kampf musste sie gegen die spätere Turniersiegerin knapp nach Punkten abgeben. Doch im kleinen Finale um Platz 3 errang sie viele Wertungen und beendet diesen Kampf vorzeitig, trotz Augenverletzung, mit einem Haltegriff.

Ihre Trainingspartnerin **Tamara Baumann** aus Mannheim belegte nach zwei gewonnenen und einer verlorenen Begegnung den 2. Platz. Ihre kleine Schwester **Janina Baumann** erreichte nach zwei verlorenen Kämpfen und zwei Siegen (beide durch ihre Spezialtechnik Tomoe-nage) den 3. Platz. Ein hervorragendes Ergebnis als jüngste Teilnehmerin in diesem Turnier.



Alle Ergebnisse im Überblick:

U14 -34kg 14 TN:	Christopher Wahl (Bild)	3. Platz
	Pierre Butteweg	7. Platz
U17 -48kg 10 TN:	Sabrina Butteweg	3. Platz
U17 -52kg 4 TN:	Tamara Baumann	2. Platz
U14 - 30kg 5 TN:	Janina Baumann	3. Platz

Kreisliga C

KSC 05 Sandhausen - SG ET/SW Eppelheim III 2478 : 2157
4.Tabellenplatz



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Es gibt hier keine Armen! Stimmt das? Deutschland ist ein sehr reiches Land, immer noch. Langzeitarbeitslose, Opfer der Deindustrialisierung, Rentner und Hartz IV Empfänger kennen keine Armut?

AWO Kreisverband und der Ortsverein Eppelheim laden gemeinsam mit der AfA ein zur Diskussionsveranstaltung über dieses Thema am **Mittwoch, den 4. April 2007, 18.30 Uhr**, Restaurant Sole D'Oro, Seestrass 52 in Eppelheim.

Armut und Reichtum sind untrennbar mit Werturteilen verbunden. Hinter jeder Interpretation der Begriffe und hinter jedem Messverfahren stehen Wertüberzeugungen. Meist wird der relative Armutsbegriff bevorzugt, d.h. es wird ein Bezug zum Durchschnittseinkommen hergestellt. Nach EU-Kriterien ist der arm, der weniger als 60% des Durchschnittseinkommens hat. In Deutschland beträgt die so errechnete Armutsgrenze bei 938 Euro (Basis 2003). Es gibt aber auch eine sozio-kulturelle Armut. Wer von der Teilhabe am gesellschaftlich üblichen Leben ausgegrenzt wird, erfährt Armut. Einkommensarmut und soziale Ausgrenzung schränken die Chancen der Betroffenen ein, am sozialen und ökonomischen Leben der Gesellschaft teilzuhaben. In Deutschland sind 11 Millionen arm oder von Armut bedroht, 4 Millionen haben keine Arbeit und 3 Millionen Haushalte sind überschuldet.

Ist unsere Gesellschaft, was Armut betrifft, autistisch? Sind wir unfähig, uns in die Lage armer Menschen hineinzusetzen oder gar, sie zu verstehen? Populär sind Diskussionen über Schichtenmodelle, z.B. über die Unterschichten. Die Debatten über die Unterschicht wird von denen geführt, die noch nie in ihrem Leben unten waren.

Wir wollen mit ihnen, AWO Freunden und mit politischen Entscheidungsträgern diskutieren: Was kann Politik dazu beitragen, um bei sozialpolitischen Entscheidungen die Perspektive der Menschen von unten zu berücksichtigen?

Diskussionsteilnehmer sind Hilde Mattheis, Mitglied des Bundestags, und Lars Castellucci, Vorsitzender der SPD Rhein-Neckar. Moderation: Gisbert Kühner, Vorsitzender der AfA (AG für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Rhein-Neckar.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.awo-eppelheim.de erhältlich.

ASV Turnen und Leichtathletik

Einladung

**Jahreshauptversammlung – Abt. Turnen und Leichtathletik
Samstag, 21. April 2007, 15.00 im ASV Clubhaus**

Tagesordnung

Begrüßung
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
Bericht der Fachwarte
Aussprache über gegebene Berichte
Anträge
Verschiedenes

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 14.04.2007 bei dem komm. Abteilungsleiter, Willi Günther, Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim, einzureichen.

ASV Kegeln

Spielberichte 18. und letzter Spieltag 17./18.03.2007

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - Blau Weiß Mörlenbach I 5522 : 5271
u.a. Ernst Wolf 965, Rainer Nord 959, Abdallah Ben Bekha 919, Rainer Sturm 909

Aufgrund der unklaren Abstiegsituation findet voraussichtlich am 24.03.07 ein Entscheidungsspiel um Platz 7 bzw. 8 gegen KCK 1985 Königsbach auf neutralen Bahnen statt.

Bezirksliga 3/2

Goldene 9 Eppelheim I - SG ET/SW Eppelheim I 2664 : 2616
u.a. Aaron Windisch 472, u.a. Uwe Schell 484, Heinz Lehmann 459, Robert Partl 453, Oliver Buch 455

5.Tabellenplatz 8.Tabellenplatz
Beide Mannschaften verbleiben in der Bezirksliga 3/2

Kreisliga A

Gut Holz Sandhausen III - SG ET/SW Eppelheim II 2445 : 2328
7.Tabellenplatz

Damit Klassenerhalt in der Kreisliga A

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé mit Vortrag am 26.03.2007: Schutz bei verbalen Angriffen gegen Seniorinnen und Senioren

Nicht wenige ältere Menschen sind der Meinung, dass gerade sie hohen Kriminalitätsgefahren ausgesetzt sind. Dass es nicht so ist und wie man sich erfolgreich vor Kriminalität schützen kann, erfahren die Vortragsbesucher von dem Senioren-Sicherheits-Berater der Kommunalen Kriminal-Prävention Rhein-Neckar e.V., Herrn Erster Polizeihauptkommissar a.D. Helmut Keller, beim nächsten Kulturcafé am Montag, 26.03.2007, 16 Uhr im „Rathauskeller“.

Der Seniorenmittagstisch: ein interessantes Angebot

In der hektik der heutigen Zeit ist für viele Menschen das Essen in gemütlicher Runde keineswegs mehr selbstverständlich. Das Kochen für eine Person macht oft keinen Spaß mehr und das Essen allein am Tisch schmeckt auch nicht immer besonders gut. Von **Montag bis Freitag** wird deshalb in einem freundlichen Raum im Keller des Rathauses ein **Mittagstisch für Senioren** angeboten.

Gesunde und ausgewogene Ernährung wird von fleißigen Helferinnen serviert. Der Gast hat die Auswahl zwischen zwei Menüs, die man mit dem Kauf von Bons für die folgende Woche bestellen kann. Die Menüs bestehen jeweils aus Suppe, Hauptgericht und Nachtsch. Auch Getränke werden angeboten. **Das Wichtigste aber ist die Unterhaltung in geselliger Runde.**

Weitere Informationen erhalten Sie über die Telefonnummern 794 107, 794 157 (zwischen 10.30 Uhr und 13 Uhr) oder 764 221.

Bericht über die Wanderung am 14.03.07

Kein Reh und kein Fuchs interessierte sich anscheinend für die 10-köpfige Gruppe, die unter der Leitung von Dr. Wolfgang Bühner vom „Langen Kirschbaum“ über „Sitzbuche“ zum „Waldhorn“ in Peterstal wanderte. Vielleicht hat die Gruppe aber auch ihrerseits die Waldbewohner einfach übersehen, weil sie mit regem Meinungsaustausch beschäftigt war. Andere Wanderer waren am späten Vormittag auch kaum unterwegs, kein Auto kam entgegen.

Es war ideales Wanderwetter, je nach schattigem oder sonnigem Hang lag die Temperatur zwischen 10 und 20°. Die Buchen haben noch nicht ausgetrieben, so dass man die erstaunlich gerade gewachsenen, schlanken, glattgrauen Stämme gut sehen konnte. Auf dem Weg lagen, vom Regen zusammengekehrt, zahlreiche kleine Inseln mit Bucheckernresten, was manchen der Wanderer an die Zeit nach dem Krieg erinnerte, wo die kleinen Früchte mit ihrem Ölgehalt halfen, das Überleben zu sichern. Es war trocken, aber die Sonne konnte die Dunstschleier nur teilweise auflösen. Der Weg zum „Waldhorn“ war trotz einer Pause und eines kleinen Abstechers bald geschafft, so dass die Gruppe sich der reichhaltigen Speisekarte zuwenden konnte. Bald war gewählt, Getränke und Essen standen auf dem Tisch, Ruhe senkte sich über die Wanderer, es schmeckte.

Nach dem Essen, es war früher Nachmittag, hatten fast alle noch Zeit und Lust, ein weiteres Stück Weges zu Fuß zurückzulegen. In einem kurzen steilen Anstieg ging es zum Sitzbuchweg, der am Hang in weitem Bogen parallel zur Talstraße nach Ziegelhausen führte. An der Haltestelle des Busses Nr. 34 „Fürstendamm“ begann die Rückfahrt mit Bus und Straßenbahn nach Eppelheim. Vielen Dank an das Ehepaar Bühner, das auf einer Vortour das Terrain ausgekundschaftet hatte.

Future for Kids

Am **29.03.2007, 19:30 Uhr**, findet in der Lilienthalstraße 19, Eppelheim, die **Jahreshauptversammlung** des Fördervereins Future for Kids e.V. statt.

Neben den anstehenden Berichten wird auch der Vorstand neu gewählt.

Nicht nur die Mitglieder sondern auch Mitbürger, die sich für die Arbeit mit Kindern interessieren, sind herzlich eingeladen.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Ergebnisse Spielwoche 12.03.-18.03.2007:

Spieltag 17:

Deutsche Classic-Liga Herren:

SV Geiseltal-Mücheln - VKC Eppelheim I 5832:5728
VKC: Auer J. 908, Hahl M. 881, Kockmann T. 954, Schäfer M. 993, Galjanic V. 1035, Schwarz Chr. 957.

Spieltag 18:

2. Bundesliga West Herren:

SVH Königsbronn - VKC Eppelheim II 5624:5255
VKC: Killian R. 858, Bitz K. 876, Jacobsen J. 918, Böhrer D. 797, Hast K. 893, Back S. 913.

Frei-Holz Eppelheim I – SG Helmlingen-Scherzheim 5696:5468
Frei-Holz: Hörner T. 961, Grubisic P. 942, Mahler B. 964, Wolf-schläger R. 968, Will Chr. 959, Haubrich T. 902.

Landesliga 3 Herren:

KC 25 Viernheim - VKC Eppelheim III 5429:5412
VKC: Hafen Chr. 848, Seifert M. 851, Batsch M. 866, Waldherr B. 926, Kettenmann S. 943, Engel S. 978.

Landesliga 3 Damen:

Gut-Holz Eppelheim - DKC Teutonia Waldhof 2564:2481
Gut-Holz: Bopp S. 454, Görner H. 424, Baumert C. 410, Seigerschmidt N. 468, Seigerschmidt Diana 447, Seigerschmidt Doris 361.

Bezirksliga 1 Herren:

Frei-Holz Eppelheim II – Alemannia 74 Eppelheim 5409:5022
Frei-Holz: Vucenovic N. 896, Hopp-Klingbeil Chr. 907, Oedel G. 940, Werner M. 922, Seeger H. 860, Haubrich A. 884.
Alemannia: Muschelknautz A. 854, Kirch T. 856, Sauer V. 813, Ries H.-J. 920, Seeger W. 835, Geyer M. 744 (168 Wurf).

Kreisliga A Herren:

KC 80 Treiber/Kurpf. Plankstadt - VKC Eppelheim IV 2478:2619
VKC: Brunner U. 432, Holzmann T. 450, Hoff A. 413, Knab J. 417, Frey H. 471, Erni H. 436.

Kreisliga KD4M/2 Damen:

Gut-Holz Eppelheim II - Grün-Weiß Wiesenbach II 1426:0
Gut-Holz: Baumert V. 367, Sauer A. 306, Gastrop G. 370, Sascyn M. 383.

Deutsche Jugendkraft



Einladung zur Jahreshauptversammlung der DJK

Am **Freitag, 30. März, 19 Uhr** findet im DJK Clubhaus, Boschstraße 10, die ordentliche Jahreshauptversammlung der DJK statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Totenehrung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Protokoll der letzten Generalversammlung
7. Bericht des Vorstandes
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Berichte
 - 10.1 Jugend
 - 10.2 Fußball
 - 10.3 Basketball
 - 10.4 Damenturnen u. Jazzgymnastik
 - 10.5 Tischtennis
 - 10.6 Judo
 - 10.7 Kegeln
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind bis 25. März schriftlich beim Vorsitzenden Erich Kohler, Eppelheim, Hildastr.9a einzureichen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

DJK Frühlingsball am 24. März, 19.00 Uhr nicht vergessen. Freunde und Gäste der DJK sind herzlich willkommen.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 17. März 2007

B-Jugend (männlich 2): TV Sinsheim – TVE II 25 : 27

3. Division (Männer 3): SC Wilhelmsfeld II – TVE III 24 : 26

Sonntag, 18. März 2007

C-Jugend (weibl.) **LK**: TSV Handschuhsheim – TVE 21 : 17

B-Jugend (männl. 1) **Bad. OL**: HG Oftersh./Schwetz. – TVE 39 : 22

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TV Schriesheim – TVE, Samstag, 24. März 2007, 19.45 Uhr, Schulsportthalle im Kurpfalz Schriesheim

TVE muss zweimal auswärts ran

Binnen vier Tagen muss die TVE-Truppe nun zweimal auswärts

ran, beide Male gegen Mannschaften aus der unteren Hälfte des Tableaus. Zunächst macht sich der Eppler Tross auf in Richtung Schriesheim (24.03. – Anpfiff 19.45 Uhr, Sporthalle im Kurpfalz), um beim Aufsteiger seine Visitenkarte abzugeben. Im Hinspiel war das Eppelheimer Team erfolgreich, doch der TV Schriesheim gilt als sehr heimstark und hat in der letzten Heimpartie den damaligen Tabellenführer Malsch geschlagen, es wird also eine alles andere als einfache Aufgabe für die TVE-Männer. Bereits am darauf folgenden Dienstag heißt es schon wieder „Auswärtsspiel“, dann steht nämlich die Nachhol-Partie bei der SG Heddesheim II (27.03. – Anpfiff 20.30 Uhr, Nordbadenhalle) auf dem Programm. Die Gastgeber sind Tabellenletzter und schon so gut wie abgestiegen, bereits neun Punkte trennen die Reserve der Baden-Württemberg-Liga-Mannschaft vom wahrscheinlich rettenden drittletzten Tabellenplatz. Doch obwohl die Eppler in der Fremde immer wieder für eine Überraschung im negativen Sinne gut sind, man denke beispielsweise an die Begegnung in Birkenau, zählt in Heddesheim nur ein Erfolg. So sieht es auch Trainer Östringer, der zu bedenken gibt, „dass wir in dieser Saison auswärts sowieso schon mehr als genug Punkte unnötig liegen gelassen haben“.

Landesliga (Männer 1): SG Heddesheim II – TVE, Dienstag, 27. März 2007, 20.30 Uhr, Nordbadenhalle Heddesheim
Landesliga (Damen 1): SG Walldorf II – TVE, Sonntag, 25. März 2007, 15.00 Uhr, Sporthalle am Schulzentrum Walldorf

Weitere Spiele:

Samstag, 24. März 2007

D-Jugend (weiblich): TVE – Spvgg Baiertal, 13.00 Uhr

D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach, 14.00 Uhr

A-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach, 15.30 Uhr

C-Jugend (weiblich) **LK:** TVE – PSV Heidelberg, 17.00 Uhr

C-Jugend (männlich): TVE – PSV Heidelberg, 18.30 Uhr

Sonntag, 25. März 2007

B-Jugend (männlich 2): TVE II – SC Wilhelmsfeld, 11.30 Uhr

D-Jugend (männlich) **LK:** TVE – TSV Rot, 13.00 Uhr

A-Jugend (männlich) **LK:** TVE – TSG Ziegelhausen, 14.30 Uhr

B-Jugend (männlich 1): **Badische Oberliga:** TVE – SG Pforzheim/Eutingen, 16.00 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – SG Walldorf II, 17.30 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen II, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele – außer Landesliga Damen und Herren – finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

E-Jugend (männl.): SG St Leon – TVE, 11 Uhr, Harres Halle St Leon

Dienstag, 27. März 2007

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** PSV Heidelberg – TVE, 18.30 Uhr, IGH HD

Weibliche C-Jugend siegt mit neuem Outfit!

Die Tage der alten Trikots waren gezählt, doch wie sollte ein neuer Satz finanziert werden? Als Hans-Peter Stroh von diesem Missstand erfuhr, war er sofort bereit als Sponsor einzuspringen.

Daraufhin wurden die neuen Trikots angeschafft und im ersten Spiel mit neuem Outfit ging die Mannschaft prompt als Sieger vom Platz. Die Mädchen des TVE gewannen souverän 26 : 13 gegen die SG Nussloch.

Ein großes Dankeschön an Familie Stroh – Stroh Dentaltechnik GmbH – aus Eppelheim. Ohne eine solche Unterstützung wäre ein Vereinsleben heutzutage fast undenkbar.

Vielen Dank also im Namen der weiblichen Handball-C-Jugend, sie hat sich sehr darüber gefreut. (KR)



Oben von links: Trainerin Sarah de Boer, Yvonne Engelhardt, Annika Rack, Christine Pfeil, Nancy Nicic, Kerstin Scheuermann, Julia Kneisel, Trainerin Anja Beisel. **Unten von links:** Eva Kuhn, Nina Wild, Eva Böhm, Laura Filsinger, Karen Mohrlök. **Liegend:** Sandra Lauerwald
Es fehlen: Santina Barone, Anna Schönrock

TVE Leichtathletik

Schülerinnen - Stockbrot und Würstchen statt Weitsprung und Laufen

Vom 16.-18. März fand für die Schülerinnen C, D und jünger eine Wochenendfreizeit in Grassellenbach statt.

Am Freitagnachmittag trafen sich alle 13 kleinen Sportlerinnen und deren mitfahrende Betreuer Angelika Haas-Scheuermann, Valerie Haas, Kerstin Scheuermann, Jasmin Löblein, Stefan und Herbert Scheuermann auf dem Sportgelände, um gemeinsam in die Freizeit zu starten. Dank der Fahrbereitschaft einiger Eltern kamen wir nach einer guten Stunde Fahrt pünktlich in unserem Haus an. Dieses wurde sofort begeistert erkundet, da es über das gesamte Wochenende ganz alleine den Leichtathleten gehörte. Der Nachmittag wurde mit einem Spaziergang verbracht, bei welchem sich die meisten Mädels auf die Suche nach den gefürchteten Wildschweinen machten.

Nach einer großen Portion Spaghetti am Abend wurde noch ein wenig für Ostern gebastelt. Schließlich kam es zur, von allen Kindern freudig erwarteten, Nachtwanderung.

Ziemlich erschöpft von einem doch recht anstrengenden Tag machten sich gegen halb 11 alle langsam auf in ihre Betten, auch wenn dort bis spät in die Nacht noch Witze erzählt wurden.

Der nächste Morgen begann, der Meinung der Betreuer nach zu urteilen, sicherlich viel zu früh. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde ein wenig auf dem Sportplatz trainiert und anschließend gebastelt. Dann kam es endlich zu dem von den Mädels mit völliger Begeisterung aufgefassten Lagerfeuer, an welchem Stockbrot gemacht und Würstchen gegrillt wurden.

Danach änderte sich leider das Wetter, was einige Mädels dennoch nicht davon abhalten konnte, draußen Verstecken zu spielen. Abends durfte sich jedes Kind dann selbst seine Pizza belegen. Mit vollgeschlagenem Magen wurde schließlich noch ein wenig Montagsmaler gespielt, woraufhin alle ganz brav gegen 10 Uhr in ihre Betten gingen.

Nach einem letzten Frühstück am Sonntagmorgen hatten alle Mädels ihre Zimmer sauber gemacht und fertig gepackt. Gegen 12 Uhr trat unsere Gruppe dann wieder die Heimreise an. Aufgrund der Begeisterung der Kinder ist davon auszugehen, dass dies sicher nicht die letzte Wochenendfreizeit gewesen ist.



Marathonteam TV Eppelheim auf dem Weg nach Freiburg

Bevor es am 1.4.07 beim Freiburg-Marathon an den Start geht, standen beim Marathonteam noch einige Test-Wettkämpfe auf dem Programm, die regelmäßig Auskunft über den aktuellen Trainingszustand geben sollten. Hierfür hatten wir uns die 20 km Strecke beim Hörder-Auwald-Lauf ausgesucht. Offensichtlich hat dieser Lauf das schöne Wetter gepachtet. Wie im vergangenen Jahr verwöhnte uns die Sonne. Die übliche Frage unter den Läufern –kurz oder lang?– war daher leicht zu beantworten. Wer vorausschauend kurze Hosen eingepackt hatte, gönnte sich zum ersten Mal in der noch jungen Laufsaison kurze Hosen.

Als dann der Startschuss fiel waren einige von uns noch am Plaudern, konnten aber, da viel Platz am Startbereich war, die fehlenden Sekunden wieder aufholen.

Gleich 6 Läufer des TV Eppelheim waren auf den ersten vierzig Plätzen zu finden. Unser Schnellster war Frank Gussenstätter, der mit einer Zeit von 1:24.00 den 14. Platz in der Gesamtwertung einnahm und den 3. Platz in der Altersklasse M 30 belegte. In Sichtweite und nur 50 Sekunden später lief Frieder Kölb über die Ziellinie. Damit belegte er Platz 16 und den 4. Platz in der AK M35.

Als nächstes Duo liefen Markus Schwab und Ali Makari ein. Mit 1:26.39 belegte Markus Platz 23 und Rang 5 in der AK M35. 43 Sekunden später kam Ali auf Platz 26 und erreichte den 6. Platz in der AK 45.

Einen beachtenswerten 2. Platz in der Altersklasse M55 belegte unser Trainer Helmut Dörr mit einer Zeit von 1:29.54. In der gleichen Altersklasse und damit auf Platz 4 lief Helmut Ebert mit 1:34.57 ein.

Nach einem Jahr Trainingspause kam Gerd Filsinger wieder langsam in Fahrt und überquerte bei 1:41.47 die Ziellinie.

Nun durfte man 11 Minuten warten bis man unseren Trainer Herbert Scheuermann mit eine Laolawelle am Ziel begrüßen durfte. Er benötigte 1:52.35 für die 20 km.

Wenig später kam unsere 1. Frau mit Maïke Jürgens am Ziel an. Sie lief nach exakt 2 Stunden über die Ziellinie und wurde damit 4. in der weiblichen Hauptklasse.

Elke Steinbach hatte einen schlechten Tag erwischt, hielt aber durch und war am Ende froh über die Ziellinie laufen zu dürfen.

Jochen Hagemeister startete an diesem Tag über die 10 km-Strecke und erzielte mit einer Zeit von 46.31 eine neue persönliche Bestleistung.

Der vollbesetzte Leichtathletikbus machte sich dann nach der Siegerehrung wieder auf den Weg nach Eppelheim. Wer einmal mit dem Marathonteam an einem Lauf teilnehmen möchte, kann gerne unter den Adressen auf unserer Internetseite www.tve-leichtathletik.de Kontakt mit uns aufnehmen.



SchülerInnen und Jugend

RNK Waldlaufmeisterschaften 2007

Einige motivierte Läufer starteten Mitte März bei den RNK Waldlaufmeisterschaften in Mannheim-Rheinau.

Bei den Mädchen waren die beiden ältesten Teilnehmerinnen Isabell Sturm und Celine Schwab (M9). Auf einer Strecke über 500m konnte sich Isabell in genau 2:22min den 5. Platz sichern. Celine wurde 17.

Die ein Jahr jüngere Nadja Kimmel belegte über die gleiche Distanz mit einem tollen Laufes einen sehr guten 3. Platz, Jaqueline Hildebrand wurde in der gleichen Altersklasse 7. Aufgrund der guten Ergebnisse konnte sich schließlich die Mannschaft der D-Schülerinnen in der Besetzung Sturm, Kimmel und Hildebrand über einen 4. Rang freuen.

Bei den Jungs waren auch einige der B-Jugend mit von der Partie. Über eine Distanz von 3200m erreichte Sebastian Metzler in genau 13:00min in einem recht großen Teilnehmerfeld einen guten 5. Platz. Stefan Scheuermann lief auf den 10. Rang, Msafiri Kramm wurde 13. und Yannick Cafferty 14.

Die Mannschaft der männlichen B-Jugend konnte schließlich noch über einen 3. Platz freuen.

Doch auch die kleineren Jungs lieferten allen Grund zur Freude. Schon unser jüngster Teilnehmer, Maximilian Schwenn, konnte sich über 500m in 2:41 min auf den 6. Platz im Rhein-Neckar-Kreis setzen.

In der Altersklasse M10 hatten Niklas Bräumer und Tobias Jäck schon die 1000 m durch den Wald zu laufen. Niklas erkämpfte sich innerhalb von 4:43min den 5. Platz, während sich Tobi nur eine Sekunde später den Platz 6 seiner Altersklasse sicherte.

Unsere M11er hatten einen harten Gegner, der sie die 1. Platzierung kostete. Yannick Sturm kam nach 4:15 min über 1000 m als 2. ins Ziel, während Maximilian Walter – durch eine Knieverletzung behindert – trotz hartem Kampf 17 Sekunden und zwei Platzierungen später als 4. das Ziel erreichte.

In der Mannschaftswertung konnten Yannick, Maximilian und Niklas bei den Schülern C mit fast zwei Minuten Vorsprung den Kreismeistertitel sichern.



TVE Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Turnabteilung lädt alle aktiven Turner und interessierte Vereinsmitglieder zur Abteilungsversammlung

am **30.03.2007** ein

Beginn **19 Uhr 30**

Ort: **TVE Clubhaus** am Sportplatz, Kircheimer Str. 100

Tagesordnung:

Abteilungsbericht 2006

Jahresplanung 2007

Sommerfest am 30.06.07

Wahl des Kassiers der Abteilung

Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis zum 25.03.07 schriftlich bei Abteilungsleiter N. Deutschbauer, Wiebling Str. 31, Eppelheim abgegeben werden.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Musikschule



Gesang, Klavier und Posaune bei „Kultur im Zentrum“

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Kultur im Zentrum“ findet am **Sonntag, dem 25.03.2007, 19:00 Uhr** im Franz Danzi Saal des Kulturzentrums Schwetzingen statt.

Unter dem Motto: „Lustige Weiber in Liebesfreud und Liebesleid erklingen u. a. Werke von Johann Strauß, Robert Stolz, Wolfgang Amadeus Mozart und Otto Nicolai. Ausführende sind Lehrer der Musikschule Bezirk Schwetzingen, so die Sängerinnen Jenny Haecker und Heike Heber, die Pianisten und Sängerinnen Birgit Amail-Funk und Elena Spitzner sowie die Posaunistin Simone Weber.

Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen auf Klavier, Posaune aber vor allem mit Gesang aus Oper und Operette freuen. Konzertbeginn ist ausnahmsweise um 19:00 Uhr.

Karten zu EUR 6,50 sind in der Stadtinformation Schwetzingen, Dreikönig Straße 3, (Tel.: 06202/945875) und im Sekretariat der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 (Tel.: 06202/5777980) sowie an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich. Schüler haben freien Eintritt.

Fr 23.03. bis So 01.04.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 23. März	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	DJK Clubhaus	DJK Förderverein Fußball
	19.30 Uhr	„A Cappella im Sextett“ mit den „Last Minute Pretenders“	Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.	FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.
Sa 24. März	ab 8 Uhr	Flohmarkt	Ernst-Knoll-Halle	Peter Wehr
	19.30 Uhr	Frühlingsball	Kath. Gemeindezentrum	DJK
Mo 26. März	16 Uhr	Kulturcafé: Schutz bei verbalen Angriffen gegen Seniorinnen und Senioren	Rathauskeller	BüKoBü
Mi 28. März	16 Uhr	„Geheimauftrag für Kasperle und Wuschel“ für Kinder ab 2 Jahren	Rudolf-Wild-Halle	Sperlich Puppentheater
	18.30 Uhr	Infoveranstaltung „Tour Ginkgo“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
	19.30 Uhr	Informations- und Meinungsaustausch	Gaststätte „Zum Adler“	EBV
Do 29. März	19.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Privatisierung kommunaler Reinigungsdienste	Kath. Gemeindezentrum	SPD
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Lilienthalstr. 19	Future for Kids
Fr 30. März	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	DJK Clubhaus	DJK
	19.30 Uhr	Generalversammlung	Reiterstübchen	Reiterverein
Sa 31. März	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	ASV Clubhaus	Siedlergemeinschaft
	20.11 Uhr	Jubiläumsveranstaltung 3x11 Jahre ECC	Rudolf-Wild-Halle	ECC
Ausstellungen				
21.03-04.04.	zu den Öffnungszeiten	Afghanistan - Bilder von Ghulam Seddig und Ghulam Rabani	Galerie im Rathaus	Afghanischer Frauenverein
sportliche Veranstaltungen				
Sa 24. März	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 25. März	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
Sa 31. März	ab 17.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Volkshochschule

Schnell anmelden - folgende Volkshochschulkurse beginnen in Kürze in Eppelheim:

5650.01 **Internet für Einsteiger für Senioren**
montags und mittwochs 17:00 – 19:40 Uhr
ab 16.04.2007

5804.03 **Computerschreiben in vier Stunden**
Dienstag, 17.04. u. 19.04.2007
16:00 – 19:00 Uhr

2073 **Literatur der Neuen Sachlichkeit**
mittwochs, 10:45 – 12:15 Uhr,
ab 18.04.2007

2106 **Grundlagen des Zeichnens**
mittwochs, 18:15 – 19:45 Uhr,
ab 18.04.2007

3229 **Qigong – Die 15 Ausdrucksformen**
Samstag, 21.04.2007
10:00 – 13:15 und 15:00 – 18:15 Uhr

1710 **Selbstbewusstsein entwickeln – Grenzen setzen**
Praktische Hilfen für den Erziehungsalltag
dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr, ab 08.05.2007

Das vhs-Programm:

kommunikativ, kreativ, innovativ, mehrsprachig, familienfreundlich, sportlich
Zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw.

Weitere Informationen
AVR

Sammelaktion für unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel Abgabetermin im Rhein-Neckar-Kreis am 24. März

Das Umweltministerium und das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum bieten im Zeitraum vom 23.3. bis 31.3.07 zusammen mit den Wasserversorgungs- und Landwirtschaftsverbänden eine einmalige und kostengünstige Sammelaktion von unbrauchbar gewordenen Pflanzenschutzmitteln für die Landwirte in Baden-Württemberg an. Zurückgenommen werden alle Pflanzenschutzmittel, deren Anwendung in Deutschland generell verboten ist, die keine Zulassung mehr haben oder bei denen nach dem Ende der Zulassung die Aufbrauchfrist abgelaufen ist, oder die aus anderen Gründen nicht mehr gebrauchsfähig sind. Alle zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie im Internet unter <http://psm.zadi.de>. In Zweifelsfällen geben der amtliche Pflanzenschutzdienst oder die Herstellerfirmen und deren Außendienst-Mitarbeiter Auskunft über die aktuelle Lage. Das gesammelte Material wird von Spezialfirmen zur Sondermüllverbrennung verbracht.

Die Adresse der Sammelstelle im Rhein-Neckar-Kreis lautet:

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Sinsheim, Gewann Saugrund (an der B 292), 74889 Sinsheim

Die Annahmezeit ist am Samstag, 24.03., von 8 Uhr bis 12 Uhr

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 1,50 Euro pro Kilogramm zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Die Gebühren werden per Abbuchung eingezogen. Die Anlieferer werden gebeten, ihre Kontoverbindung und den Personalausweis bereitzuhalten. Sie erhalten einen Übernahmeschein, der die ordnungsgemäße Entsorgung ihrer Produkte bestätigt. Die Pflanzenschutzmittel dürfen nur in fest verschlossenen und dichten Gebinden angeliefert werden. Präparate, die Chlorate, Karbid, Phosphide, Quecksilber oder Kupfer enthalten, sind getrennt abzugeben.